



Die Sozialdemokraten David Langner, Andreas Metzting, Roger Lewentz, Detlev Pilger, Anna Köbberling, Heribert Heinrich und Marion Lipinski-Naumann (von links) feierten das Jubiläum des SPD-Ortsvereins Arzheim. Foto: Karges

Seit 1919 gibt es SPD in Arzheim

Genossen feiern Jubiläum des Ortsvereins in dem einst selbstständigen Ort

Von unserem Mitarbeiter
Peter Karges

■ **Koblenz.** Mit 156 Jahren ist die SPD mit Abstand die älteste Partei in Deutschland. In unserer Region, die ob ihres eher geringen Anteils an Industriearbeitern nicht unbedingt die Herzkammer der Sozialdemokraten in Deutschland ist, dauerte es etwas länger, bis die jeweiligen Ortsvereine gegründet wurden. Am Wochenende feierte nun der SPD-Ortsverein Arzheim in der Gaststätte „Zum Steinerkopf“ seine Gründung vor 100 Jahren.

Arzheim war damals noch selbstständig, seine Einwohner waren entweder in der Landwirtschaft oder im Handwerk tätig. Zudem dürfte es wohl auch Arbeiter gegeben haben, die entweder im nahen Koblenz oder in den Minen im Mühlental beschäftigt waren. Die Gründungsmitglieder der Arzheimer SPD waren durchweg Handwerker. „Wir finden Maurer, Pflasterer, Anstreicher, Plattenle-

ger und Schreiner“, betonte Andreas Metzting, Historiker und stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Arzheim.

Wann genau 1919 der Ortsverein in Arzheim gegründet wurde, lässt sich heute nicht mehr sagen, da das Archiv aus der Zeit der Weimarer Republik nicht erhalten geblieben ist. Andreas Metzting vermutet sogar, dass es ganz bewusst in der Nazizeit vernichtet wurde, denn die Daten in solchen Akten konnten in der NS-Diktatur gefährlich werden. Rückblickend auf das Gründungsjahr 1919 hob Innenminister Roger Lewentz hervor, dass mit der Weimarer Republik Deutschland nicht nur die erste sozialdemokratische Regierung erhalten habe, sondern auch Reformen wie den Achtstundentag, das Frauenwahlrecht, die Einführung der Arbeitnehmermitbestimmung in den Betrieben sowie ein Programm zum sozialen Wohnungsbau. Und diese Errungenschaften müsse man teilweise heute noch verteidigen.

Nach dem Krieg wurde die Arzheimer SPD bereits 1946 wiedergegründet, darunter auch Josef Stein, der bereits 1919 ein Gründungsmitglied war. Von den 60er- bis in die 80er-Jahre wurde die Partei dann von Hans Heinrich geleitet, dem Vater des jetzigen Vorsitzenden und früheren Landtagsabgeordneten Heribert Heinrich. In Arzheim erzielte die Partei 1969 bei den Kommunalwahlen 57,6 Prozent. Allerdings waren dies noch Zeiten, in denen die beiden großen Parteien CDU und SPD in Koblenz auf mehr als 90 Prozent der Wählerstimmen zählen konnten. Bei der letzten Wahl 2014 erhielt die SPD in Arzheim 23,7 Prozent.

Musikalisch abgerundet wurde die Feier zum 100-jährigen Bestehen des Ortsvereins von einigen fein vorgetragenen Liedern des Chors „Stimmicals“ unter der Leitung von Richard Marx. Für 25-jährige Parteizugehörigkeit wurde zudem Mario Neuneier, für 50-jährige Peter Fachbach und Heribert Heinrich geehrt.